

Protokoll

über die Sitzung des
Bau-, Planungs-, Landwirtschafts-, Umwelt-, und Forstausschusses
am Donnerstag, den 15. März 2012, 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 21:50 Uhr

Anwesende: **vom Bau- und Planungsausschuss:**

Vorsitzender Herr Frank Bittner
Herr Ludwig Fleck
Herr Jochen Blatz
Herr Willi Jäckel
Herr Martin Schlingmann
Herr Steffen Urich in Vertretung für Herrn Dr. Georg Strack
Frau Hedwig Seiler in Vertretung für Herrn Bernd Gottschalk

vom Magistrat:
Bürgermeister Uwe Veith

von der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Reinhold Nisch
Herr Raoul Giebenhain
Frau Heike Jäger
Herr Oswin Jäger

von der Verwaltung:
Finanzabteilungsleiter Markus Best
Stadtbauamt/Schriefführerin Melanie Weidtmann

Gäste:
Herr Martin Müller vom Kreisbauamt ist zu TOP 3 erschienen

von der Presse:

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans, Teilbereich Windkraft, der Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises**
- 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012**
- 5. Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltssicherungskonzept 2012**
- 6. Anfragen**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Bittner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter aus der Verwaltung, den zu TOP 3 erschienenen Herrn Müller vom Kreisbauamt, sowie die Zuschauer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Aufgrund gegebenen Anlasses gibt der Vorsitzende bekannt, dass er die Tagesordnung um die zwei folgenden TOP`s ergänzen möchte:

- **Antrag eines privaten Dritten auf Erstellung einer Bauleitplanung hier: Einreichung einer Ergänzungssatzung für Fürstengrund**
- **Satzung über die Anleinpflcht von Hunden in der Flur (Feld, Forst und Brache) in der Zeit vom 01.März bis 15. Juni**

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung mit 7 x Ja- Stimmen (einstimmig) zu, so dass die nun folgende Tagesordnung ihre Gültigkeit hat:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Mitteilungen**
3. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans, Teilbereich Windkraft, der Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltssicherungskonzept 2012**
6. **Antrag eines privaten Dritten auf Erstellung einer Bauleitplanung hier: Einreichung einer Ergänzungssatzung für Fürstengrund**
7. **Satzung über die Anleinpflcht von Hunden in der Flur (Feld, Forst und Brache) in der Zeit vom 01.März bis 15. Juni**
8. **Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Der Vorsitzende erteilt zu diesem TOP dem Bürgermeister das Wort.

Der Bürgermeister bedankt sich und begrüßt ebenfalls die Anwesenden.

- Am kommenden Sonntag, den 18. März wird der jährlich vorgesehene Grenzgang stattfinden. Gestartet wird am Schlossplatz.

Die Wanderung führt dann über Etzen-Gesäß an Bruchmühle und Heckenhof vorbei, bis zum Fürstengründer Friedhof. Ihren Abschluss findet die gemeinsame Begehung schließlich im Dorfgemeinschaftshaus von Fürstengrund. Dort wird der vormalige Ortsvorsteher, Horst Staier über die Errichtung den Urnenhain informieren.

- Der Bau des Wasserspielplatzes hat inzwischen beachtliche Fortschritte gemacht. Am heutigen Tage wurden beim Probelauf die Funktion der Schwengelpumpe und die der beiden Bachläufe erprobt. Das Ergebnis war zufrieden stellend. Zu erwähnen ist hier auch das Engagement des städtischen Bauhofes, der bis hin zur künstlerischen Gestaltung eines riesigen Holzkrokodiles vollen Einsatz gezeigt hat.
- Der massive Druck den die Verwaltung in den vergangenen Wochen auf die Firma Klenk ausgeübt hat, zeigt Wirkung. Die Firma Klenk hat inzwischen begonnen zumindest die Platzbeanspruchung auf dem Festplatz wieder in ein annehmbares Maß zurückzufahren.
- Die Innenstadtbegrünung schreitet auch voran. Nach den Wintermonaten wird wieder mit den Verschönerungen begonnen.

Da der Bürgermeister keine weiteren Mitteilungen hat, ruft der Vorsitzende Herr Bittner TOP 3 der Tagesordnung auf.

TOP 3 Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans, Teilbereich Windkraft, der Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises

Der Vorsitzende Herr Bittner erteilt zu diesem TOP Herrn Müller vom Kreisbauamt das Wort.

Herr Müller erläutert, dass die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes den Gemeinden die Planungshoheit bei der Ausweisung von Gunstflächen für Windenergienutzung sichert. Die Flächenausweisung verfolgt das Ziel der Konzentration von Windenergieanlagen an wirtschaftlichen und raumordnerisch abgewogenen Standorten bei Freihaltung der restlichen Landschaftsräume. Als weitere Vorgehensweise muss nun zunächst auf der Grundlage der aus den vorliegenden Raumgutachten entwickelten Flächenempfehlung, von den Kommunen des Odenwaldes, der gemeinsame Flächennutzungsplan beschlossen werden. Hierzu sollte zwischen Kommunen und dem Kreis eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet werden.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben, erklärt der Vorsitzende, dass vom Odenwaldkreis der den Städten und Gemeinden vorgelegte Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, derzeit noch nicht vollständig vorliegt. Da auch der Aufstellungsbeschluss erst nach dem Abschluss der Vereinbarung gefasst werden kann, sollte der Bau- und Planungsausschuss in seiner heutigen Sitzung zu dieser Thematik beraten und dem folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung seine Zustimmung erteilen:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt grundsätzlich zu, dass die beabsichtigte Aufstellung eines kreisweiten Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung auf der Basis der aus den vorliegenden Raumgutachten entwickelten Flächenempfehlung angegangen werden kann.

Die endgültige Entscheidung zum Beitritt zu der hierzu erforderlichen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wie auch über den formellen Aufstellungsbeschluss erfolgt nach Vorlage und Beratung der entsprechenden Beschlussvorlagen. Voraussetzung für eine Beteiligung ist, dass die Stadt Bad König aus dem weiteren Planungsprozess keine Kosten zu tragen hat.

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 7 x Ja- Stimmen (einstimmig) zu.

Der Vorsitzende verabschiedet daraufhin Herrn Müller und bedankt sich für seine Teilnahme.

Anschließend ruft der Vorsitzende des Ausschusses Herr Bittner TOP 4 der Tagesordnung auf.

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über den Haushalt 2012

Der Vorsitzende schlägt vor, die für den B&P Ausschuss relevanten Haushaltspositionen gemeinsam durchzugehen.

Zur Klärung von Fragen ist von der Verwaltung zu diesem TOP der Leiter der Finanzabteilung, Herr Best, anwesend.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Best beantwortet.

Herr Blatz berichtet, dass die CDU Fraktion sich zu dem geplanten Kassenkreditrahmen von 9,5 Mio. beraten habe. Schließlich sei man zu dem Schluss gekommen, dass man diese Größenordnung nicht mittragen könne, sondern die Reduzierung auf 8,5 Mio. fordert.

Herr Schlingmann stimmt dem zu und beantragt nach § 4 HGO die Änderung auf 8,5 Mio. €.

Bürgermeister Veith kann diese Vorgehensweise nicht nachvollziehen und verweist erneut auf die Argumente der Verwaltung.

Herr Giebenhain betont ebenfalls, dass er die Bedenken nicht nachvollziehen kann und kündigt die Ablehnung des Änderungsantrages durch seine Partei an.

Der Vorsitzende lässt daher über den Antrag,
der Reduzierung des Kassenkreditrahmens von 9,5 auf 8,5Mio € abstimmen.

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 4 x Ja- Stimmen sowie 3 x Nein- Stimmen zu.

Im Anschluss daran lässt der Vorsitzende über den Haushalt als Gesamtwerk abstimmen.

Die Mitglieder des B&P Ausschusses befürworten den Haushalt mit 7 x Ja- Stimmen (einstimmig).

Anschließend ruft der Vorsitzende des Ausschusses Herr Bittner TOP 5 der Tagesordnung auf.

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltssicherungskonzept unter Berücksichtigung der Vorschläge des Magistrats und der Fraktionen

Herr Bittner erteilt dem Bürgermeister und Herrn Best das Wort, damit sie den Anwesenden die geplanten Einsparvorschläge bzw. zukünftige Maßnahmen zur Sicherstellung des HH-Ausgleichs erklären.

Es wird kontrovers diskutiert.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, lässt der Vorsitzende über den Antrag der SPD – Fraktion – **die Gewerbesteuer um 10 Punkte anzuheben** - abstimmen:

Die Mitglieder des B & P Ausschusses lehnen den Antrag der SPD auf Änderung des vorgeschlagenen Haushaltssicherungskonzeptes mit 3 x Ja- Stimmen und 4 x Nein- Stimmen ab.

Im Anschluss dazu lässt der Vorsitzende über die Anträge der SPD – Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen **die Kündigung des Kindergartenfahrdienstes ersatzlos zu streichen** -abstimmen:

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Antrag der SPD Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung des vorgeschlagenen Haushaltssicherungskonzeptes mit 7 x Ja- Stimmen (einstimmig) zu.

Im Anschluss an die Abstimmung zu den Änderungsanträgen durch die SPD Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet der Vorsitzende um Abstimmung über das Haushaltssicherungskonzept als Gesamtwerk.

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem nun vorgeschlagenen Haushaltssicherungskonzeptes mit 4 x Ja und, sowie 3 x Stimmenthaltungen zu.

Im Anschluss an die Abstimmung ruft der Vorsitzende Bittner den TOP 6 auf.

TOP 6 Antrag eines privaten Dritten auf Erstellung einer Bauleitplanung hier: Einreichung einer Ergänzungssatzung für Fürstengrund

Der Vorsitzende erläutert, dass die Eheleute Geidel mit Schreiben vom 18.11.2011 einen Antrag auf Einreichung der Ergänzungssatzung für Fürstengrund, die auch von Ihnen finanziert werden soll, gestellt haben.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 29. November 2011 über den Antrag des Privaten beraten. Der Magistrat spricht sich für einen Ergänzungssatzung aus, da hier ein öffentliches Interesse besteht und letztlich auch eine Aufwertung des Ortsbildes erfolgt.

In der letzten B & P – Ausschusssitzung, sowie STVV Sitzung des vergangenen Jahres, wurde bereits informativ über den Antrag beraten. In dem damals gefassten Beschluss wurde von einer Aufstellung der Satzung durch das städtische Bauamt ausgegangen. Davon ist man inzwischen abgekommen, sodass nunmehr der folgende geänderte Beschluss vorgeschlagen wird:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Beschlussempfehlung für die STVV:

Dem Antrag der Vorhabenträger Eheleute Geidel, zur Aufstellung einer Bauleitplanung „Einreichung einer Ergänzungssatzung Fürstengrund“ wird stattgegeben.

Der Antragsteller hat mit der Aufstellung ein Planungsbüro auf private Kosten zu beauftragen.

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 7 x Ja- Stimmen (einstimmig) zu.

Im Anschluss an die Abstimmung ruft der Vorsitzende Bittner den TOP 7 auf.

TOP 7 Satzung über die Anleinpflcht von Hunden in der Flur
(Feld, Forst und Brache) in der Zeit vom 01.März bis 15. Juni

Der Vorsitzende erteilt zur Erläuterung dem Bürgermeister das Wort.
Bürgermeister Veith berichtet, dass die Hegegemeinschaft Michelstadt um eine Verordnung gebeten hat, die das Anleinen von Hunden in den Setzzeiten des Wildes und der Brutzeit der Vögel vom 1. März bis zum 15. Juni anordnet.

Auch wenn ein Hund nicht unmittelbar Wild reißt, beunruhigt der freilaufende Hund das Jungwild so, dass es von Mutter nicht mehr angenommen wird oder Gelege nicht mehr weiter bebrütet werden.

Nachdem in Nachbargemeinden (Reichelsheim, Michelstadt, Höchst, Lützelbach) einen Anleinpflcht während der Setz- und Brutzeit vorgeschrieben ist, kommen immer mehr Hundebesitzer von außerhalb, die im Gemarkungsbereich Bad König ihre Hunde frei laufen lassen. In der letzten Sitzung des Magistrates wurde sich dahingehend geeinigt, dass diese Angelegenheit am 15.03.in der Sitzung des Bauausschusses beraten wird. Es soll eine geeignete Fläche eine so genannte Hundewiese gefunden werden, auf der die Tiere frei laufen können.

Nachdem die Meinungen dazu ausgetauscht wurden, bittet der Vorsitzende Herr Bittner die anwesenden Ausschussmitglieder um Abstimmung über den Antrag zur Einführung einer Satzung über die Anleinpflcht von Hunden in der Flur (Feld, Forst und Brache) in der Zeit vom 01.März bis 15. Juni.

Die Mitglieder des B & P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 5 x Ja und, sowie 2 x Stimmenthaltungen zu.

Im Anschluss an die Abstimmung ruft der Vorsitzende Bittner den TOP 8 auf.

TOP 8 Anfragen

Herr Giebenhain bittet um Auskunft, inwieweit die Bezahlung von Hundesteuer kontrolliert wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung Hinweisen aus der Bevölkerung nachgehe.

Herr Jäger fragt die Planung hinsichtlich des Festplatzes an. Hier sei es wünschenswert, dass sich die Ablagerungen von Bauschutt eingedämmt werden. Bürgermeister Veith bestätigt dies und erklärt dass in dieser Hinsicht auch noch Weiteres geplant sei.

Herr Nisch bittet darum, dass dem enorm hohen Müllaufkommen in der Bahnhofstraße Rechnung getragen wird und die Müllentleerung auch mittwochs durchgeführt wird. Der Bürgermeister gibt die Bitte an die Frau Weidtmann weiter. Frau Weidtmann erklärt, dass Sie das Entsprechende veranlassen wird.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für ihre Teilnahme, schließt im Anschluss daran die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Frank Bitter
Vorsitzender des Bau-, Planungs-,
Landwirtschafts-, Umwelt- und
Forstausschusses



Melanie Weidtmann
Schriftführerin Stadtbauamt